

Mahlzeit liefert Rekord

390.000 Mahlzeiten, 40 Gemeinden, 2.000 Kunden – „Mahlzeit“ hat 2024 so viel ausgeliefert wie nie zuvor.

**REGIONALITÄTS-
PREIS 2025**

LINZ. Grund für das Rekordjahr des Essen auf Räder Dienstleisters ist laut Geschäftsführer Markus Baumann der stetig steigende Bedarf. „In nur zwei Jahren haben sich die von uns belieferten Gemeinden auf mittlerweile 40 verdoppelt.“ Es vergehe kaum ein Monat, in dem nicht eine neue Gemeinde anfragt. Das liege daran, dass immer mehr Essen auf Rädern Dienste aufhören. „Dann springen wir ein“, so Baumann. Auch der demografische Wandel spiele eine Rolle

– viele ältere Menschen wollen länger zu Hause bleiben. „Wir machen das mit möglich“, erzählt der Geschäftsführer. 1.000 Personen werden täglich in ganz OÖ mit einem warmen 3-Gang-Menü beliefert, weitere 1.000 erhalten einmal pro



„In nur zwei Jahren haben sich die von uns belieferten Gemeinden auf 40 verdoppelt.“

Foto: Mahlzeit

MARKUS BAUMANN

Woche tiefgekühlte Speisen. Die beiden Einser-Menüs: „Ganz klar Kalbsbutterschnitzel mit Erdäpfelpüree und Backendl mit Risibisi“, weiß Baumann. Oft liefere man aber mehr als nur Essen. Denn für viele ist der Fahrer der einzige Sozialkontakt. „Trotz Zeitdruck nehmen sich unsere Zusteller dann gerne auch mal die eine oder



Mario Pauk ist einer von 20 geringfügig Beschäftigten der sich als engagierter Zusteller in der Pension etwas dazuverdient.

Foto: Mahlzeit

andere Minute für ein kurzes Gespräch“, so Baumann. Der Betrieb zählt 80 Mitarbeitende, 20 davon sind bereits in Pension und wollen sich etwas dazu verdienen.

Nachhaltig unterwegs

Darauf ist Baumann stolz, denn auch ältere Personen anzustellen sei Teil der Firmenphilosophie, außerdem: „Auf diese Generation kann man

sich echt verlassen“. Allgemein gilt im Unternehmen das Motto „Unsere Mitarbeiter sind unser Kapital“. Die Hälfte der 40 Fahrzeuge fährt schon elektrisch – Ziel sind 100 Prozent. Möglich machen das die kurzen Liefer-Touren. Eine große Pv-Anlage versorgt die Zentrale in Kleinmünchen mit Strom.

Jetzt bewerben auf meinbezirk.at/regionalitaetspreis-oo

„Multimodal, digital und grün“

Bedeutung des öffentlichen Verkehrs für die Zukunft in Oberösterreich

OÖ. Die ÖBB sind langjähriger Partner des Regionalitätspreises. Wir baten Eva Hackl, Regionalleiterin der ÖBB-Personenverkehr AG, zum Interview.

Warum ist der öffentliche Verkehr für die Zukunft so entscheidend?

Er ist ein zentraler Hebel für den Klimaschutz. Jeder Fahrgast, der vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigt, spart CO₂. Gleichzeitig entlasten wir Straßen und Städte, schaffen mehr Lebensqualität und fördern nachhaltige Mobilität für alle Generationen.

Welche Rolle spielt OÖ dabei?

OÖ ist ein wirtschaftlich starkes Bundesland mit vielen

Pendlern. Es ist wichtig, attraktive Alternativen zum Auto zu bieten. Mit dem Ausbau und der Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs – einem abgestimmten Bahn-Bus-System, modernen Fahrzeugen, dichteren Takten – schaffen wir ein Angebot, das den Alltag erleichtert.

Was sind Ziele für die Region?

Wir wollen den öffentlichen Verkehr noch stärker in den Alltag integrieren – durch bessere Verbindungen, barrierefreie Bahnhöfe und Fahrzeuge sowie digitale Services. Unser Ziel ist es, dass die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zur ersten Wahl wird – bequem, zuverlässig und umweltfreundlich.



Eva Hackl, Regionalleiterin der ÖBB-Personenverkehr AG

Foto: ÖBB

Wie sehen Sie die Zukunft des öffentlichen Verkehrs?

Die Zukunft ist multimodal, digital und grün. Der öffentliche Verkehr wird das Rückgrat einer nachhaltigen Mobilität sein – in Oberösterreich und darüber hinaus.

JETZT MITMACHEN!

Der **Regionalitätspreis** wird in **zehn Kategorien** verliehen:

1. Dienstleistung/Handel, 2. Industrie, 3. Handwerk/Gewerbe, 4. Land-/Forstwirtschaft, 5. Vereine/Institutionen/Behörden, 6. Tourismus, 7. Gastronomie, 8. Mobilität/erneuerbare Energien, 9. Regional & Digital: Blogger, Vlogger etc., die sich für regionale Wertschöpfung engagieren. Und Unternehmen, die ihre regionalen Produkte & Dienstleistungen online anbieten. 10. Sonderpreis „Oberösterreich von Herzen“ für Landsleute, die sich besonders fürs Hoamtland engagieren.

Einreichung bis 3. August – per Post an: Regionalmedien OÖ GmbH, Dr. Herbert-Sperl-Ring 1, 4060 Leonding.

Online: meinbezirk.at/regionalitaetspreis-oo

Eine Aktion von MeinBezirk Oberösterreich in Kooperation mit

